

Young Boys spenden für guten Zweck

Ära der Freizeitkicker endet mit Verteilung des Vereinguthabens

Gottfrieding. Nach 30 Jahren Vereinstätigkeit wurde der Freizeitfußballverein „Young Boys Gottfrieding e.V.“ nun aufgelöst.

Über viele Jahre hinweg fanden sich hier Freizeitfußballer aus dem Gemeindebereich und darüber hinaus zusammen und trugen lange Jahre gegen Mannschaften aus der Umgebung Freundschaftsspiele und Pokalturniere aus. Legendar waren vor allem die eigenen Pokalturniere in Gottfrieding sowie die Ausflüge zur befreundeten Betriebsmannschaft des Flughafens Düsseldorf.

Nachdem in den letzten Jahren der Fußball immer mehr in den Hintergrund geraten ist und der Verein sich ausschließlich an den gesellschaftlichen Veranstaltungen der Gemeinde Gottfrieding beteiligt hat, wurde die Auflösung des Vereins beschlossen. Die Jugendarbeit lag den Young Boys Gottfrieding schon immer am Herzen. Im Rahmen des Ferienprogramms waren die Besuche der FC Bayern-Spiele über Jahre hinweg ein Highlight für die Kinder. Ebenso waren die „Spiele ohne Grenzen“ am Fußballplatz des FCG immer sehr stark gefragt. Jahr für Jahr hatten 50 bis 60 Kinder die Möglichkeit die Angebote wahrzunehmen.

Aus diesem Grund war man sich in der Vorstandschaft sehr schnell einig, dass mit Auflösung des Vereins das verbleibende Vereinguthaben auch den Kindern und der Jugendarbeit zufließen soll. In Abstimmung mit der Gemeinde Gottfrieding wurden somit insgesamt 1 000 Euro an die Jugendabteilung

des FC Gottfrieding, 300 Euro an den Kindergarten St. Stephan und 200 Euro an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut gespendet.

Der Dank der Begünstigten gilt allen Mitgliedern und Gönnern, die in den letzten 30 Jahren den Verein unterstützt haben.



FC-Vorstand Josef Stierstorfer (von links), Bürgermeister Gerald Rost, FC-Kassier Stefan Ufert, Kindergartenleitung Astrid Hoyer, Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer, FC-Jugendleiter Hannes Lunz, Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Uli Eckhart und Young Boys-Vertreter Max Mitterreiter.